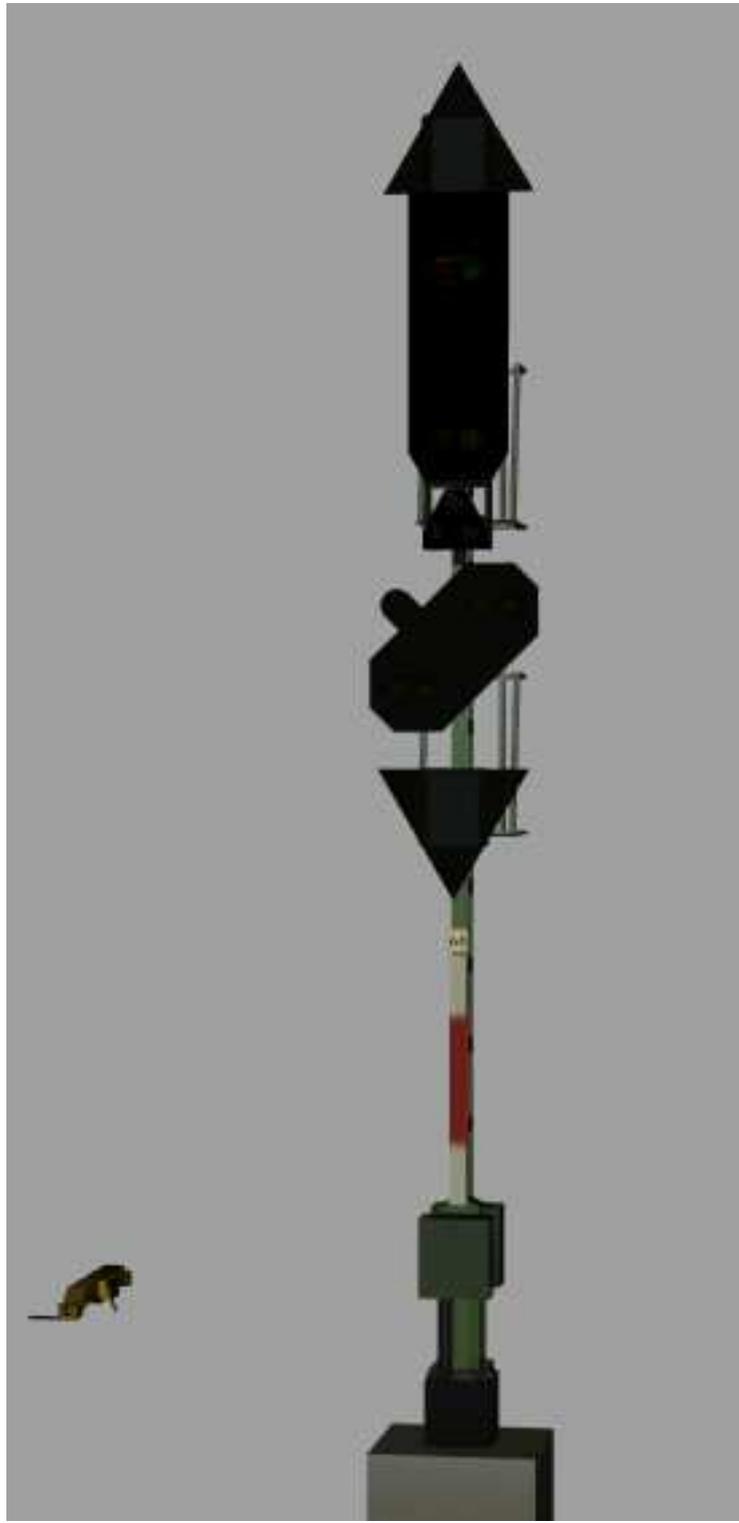


# Lichtsignale der DB

mehrbegriffig



Diese Signale finden bei der Deutschen Bundesbahn auch heute noch ihre Anwendung.

Die Namen der Signale haben folgende Bedeutung:  
Beispiel im Bild: Einf\_DB55aoGI\_Vr\_Zsv\_vBr\_H60\_55

Einf = Einfahrtsignal  
Ausf = Ausfahrtsignal  
Sbk = Selbstblocksignal

DB55 = Deutsche Bundesbahn ab 1955

a = Gleisabstand 3,10m (von Gleismitte bis Signalmast Strecke  
b = Gleisabstand 2,20m ..... im Bahnhofsbereich )

o = ohne Vorsignal

G = mit Geschwindigkeitsanzeiger

I = mit Indusimagnet

E = mit Ersatzsignal (nur bei Sbk)

Vr = Vorsignal am Mast

Zsv = Geschwindigkeitsvoranzeiger für Vorsignal am Mast

vBr = das nächste Signal steht im verkürzten Bremswegabstand

BD = Signal ist für Bahndamm

Hxx = Signal ist für Gleishöhen von 0.20, 0.40, 0.60 (ausprobieren)

Bxx = Signal ist für Bahnsteige

55 = **ist für EEP5 mit Plugin5 und EEP6**

Erwähnt sei hier noch (für Nichteisenbahner), dass bei einigen Signalen in der 3D-Ansicht „Halt“ angezeigt wird aber in der 2D-Ansicht ein „Fahrtbegriff“ erscheint.

Dies ist volle Absicht und zwar für

„Fahren auf Sicht – bei Sbk“ und

„Zug erhält Befehl A oder mündlicher Auftrag – für andere“.

Viel Spass wünsch ich dann

RS3 der Ralf

